

Sind Sie unzufrieden mit Ihrer Wäsche?

So werden Sie sich bestimmt noch mehr freuen, wenn Sie sich mit der neuesten und größten Riesenwaschmaschine...



Rel. 2020. Dampf-Waschanstalt Halloria. Inh.: Osw. Anders. Dessauerstr. 5, H., r., II.

Durch persönliche langjährige praktische Tätigkeit in Wäschereien... Durch persönliche langjährige praktische Tätigkeit in Wäschereien...

Provinzialnachrichten.

Unterschlagungen eines Gemeindevorstehers. Wühlhausen i. Th., 29. März. Der Schulze Rod in Diederhof...

Melsteden, 29. März. (Verstorbene.) Zum 1. April wird der hiesige neue Kunstbahnstunnel für den Personenverkehr eröffnet...

Naumburg, 29. März. (Die Unterschlagungen des Farrers Mohr.) Der erste Staatsanwalt zu Naumburg...

Schöten, 29. März. (Gewerbliche Fortbildungsschule.) Die Entlassung der Eltern d. J. abgehenden Schüler...

Hadersteden, 29. März. (Eine heitere Gerichtsverhandlung.) Der Arbeiter Hermann Vogel von hier...

öffnet, daraus eine Scheibenscheibe, einen Patronenstutzen und eine Baumfuge gestohlen und einige Sachen, die ihm im Wege lagen...

Jena, 30. März. (Der Brief des Toten.) Dieser Tage wurde in der Hinz Jenaerstraße die Leiche eines Erhängten aufgefunden...

Apolda, 30. März. („Christliches“ Kostwunder.) Hier fand dieser Tage in Gegenwart einer Gerichtskommission und mehrerer Rechtsanwälte ein Kostwunder statt...

Nochhausen, 29. März. (Gymnasialdirektor Dr. Zehm.) Der Leiter des hiesigen Königl. Gymnasiums...

Gotha, 28. März. (Eine Chaussee-Steuer für Automobile.) Die Herzoglich Gotha'sche Regierung trägt sich...

Großherzogtum zu erheben. Diese Steuer soll eine ziemlich beträchtliche sein, denn es sind 40 Pfennige für die deutsche Marke in Aussicht genommen...

Vermischtes.

Die Soldaten-Gravolde in Okerode.

Zum Offiziersmord in Okerode schreibt man dem „Anhalt. Staatsanzeiger“ aus Neudorf: Der Musikleiter C... er, wie gemeldet, am Donnerstag in Okerode in Ostpreußen erst seinen Hauptmann und dann sich selbst erschossen hat...

DUNLOP Pneumatik DIE BEVORZUGTE MARKE

LEOPOLD NUSSBAUM.

Advertisement for Leopold Nussbaum featuring various clothing items like Strümpfe, Herren-Artikel, Hüte, Mützen, Handschuhe, Schürzen, Taschen-Tücher, Konfektion, Korsetts, Gürtel, Ostern-Eier, Oster-Karten, Oster-Hasen.

Ostern-Eier. Oster-Karten. Oster-Hasen.

meisters, jetzigen Pantoffelmachers Emerseben. Der junge Mann arbeitet zuerst als Bergarbeiter, später als Bäcker, und trat am 11. Oktober v. J. beim Infanterie-Regiment Nr. 18 in Osterode ein, um dort seiner Militärpflicht zu genügen. Nach vor 4 Wochen weilt er hier, um am Begräbnis seiner Mutter teilzunehmen. Sein älterer Bruder betreibt hier ein Kolonialwarengeschäft, seine hiesigen Angehörigen erfreuen sich eines guten Rufes, und auch über ihn selbst ist hier nichts Nachteiliges bekannt geworden. Kürzlich noch richtete er an seine Angehörigen einen Brief, aus dem sich aber nicht der geringste Anhalt für seine furchtbare Tat ergibt.

Deutsche Matrosen beim Brande in Konstantinopel. Konstantinopel, 29. März. Der türkische Minister des Meeres und Gehülfe verbrachten die Nacht in der deutschen Botschaft. Ein Teil der Möbel Alim Bays, die nicht versichert waren, ist verbrannt. Der Minister bezog den alten Konak Ferid Paschas. Allgemein wird der Mut der deutschen Matrosen bewundert, die sich bei dem Rettungswerk ausgezeichnet haben. Namentlich haben sie den Schmutz der Gemächnisse und die feilbaren Teppiche und Möbel gerettet. Der deutsche Botschafter wollte an der Brandstätte und wies den Rettungsdienst an. Die Bibliothek und ein feilbares Tafelgerwebe wurden gerettet.

Befragter. Budapest, 30. März. Der Großkapitulant Leopold Cohn, der kürzlich mit einer Unterbilanz von 600 000 Kronen Konkurs gemacht hat, ist jetzt verhaftet worden, weil er schuldig ist, mehrere Firmen in der Provinz um 100 000 Kr. geschädigt zu haben.

Genickschüsse. Im Sauerlande tritt die Genickschüsse stark auf. Es sind bereits mehrere Todesfälle und eine Anzahl Erkrankungen vorgekommen.

Befragter. Freitag nachmittag wurde der ehemalige 2. Kommandant von Götze, Müller, im Sanatorium Walterdorfer Schanze durch einen Kränkelstomatiker verhaftet und nach dem Polizeipräsidium in Berlin gebracht, um heute dem Untersuchungsrichter zugeführt zu werden.

Ingenieur Beamter. In der weltbüchigen Gemeinde Restau wurde der Bürgermeister Joseph Götter unter der Beschuldigung verhaftet, gemeinsam mit einem Polizisten durch einen hinteren Rankenbau die Restauer Spartaasse um 15 000 Kronen geschädigt zu haben.

Geiseln. Die Londoner Agentur aus Punta Arenas gemeldet wird, ist der britische Dampfer „Dorley“ von 4274 Tonnen auf der Fahrt von Santos nach Rio de Janeiro am 18. März an den Sir John MacBorough-Inseln gesichtet. Ein Boot mit dem Kapitän, einem Offizier und zwei Ingenieuren ist in Punta Arenas angekommen; Anhalt für die Rettung der übrigen sind getroffen.

Mord und Selbstmord. In Prag hat der Apotheker Chaura am Freitag seine Tochter getötet und sich dann selbst entleert. Die Mordtat der Zeit wird angegeben, daß das Mädchen Verhältnisse mit Studenten unterließ. Ebenfalls in Prag verfuhr der Musiker Friedrich seinen Onkel zu ermorden und ihm Spartaassen-süßer zu rauben.

Der wandernde Berg. Interessante Vorgänge waren die Tage auf der Balakgruppe des Hohen Jeiskastopfes (unweit Gießen), wo ein ausgebreiteter Basaltfelsen betrieben wird, zu beobachten. Man bemerkt, daß ein ungeheurer Gebirgsbruch im Basaltkegel des Berges, der auf Braunkohle aufliegt, entstanden sein mußte, der die am Rande stehenden Basaltfelsen aus ihrer Lage rüttelte. Bald kam man zu der Ueberzeugung, daß gewaltige Basaltmassen sich in Bewegung gesetzt hätten, und daß die Bewegung sichtbar zunahm. Anfanglich betrug die Fortbewegung einen Zentimeter in der Stunde; dann verdickte sie sich zulehends und nahm auf einen halben Meter jährlich zu. Allmählich stiegen die 80 Meter hohen Basaltfelsen an umzukippen. Das fand unter lurchbarom Getöse statt, bis schließlich etwa 50 000 Kubikmeter Basaltsteine wüste Trümmerhaufen bildeten und die Gebirgsmaße zum Stehen kam. Der Betrieb des Steinbruchs dürfte, wie die Frankfurter Zeitung meldet, seine Unterbrechung erleiden, doch wird der Bergland einige Tage geblieben sein.

Luftschiffahrt. Reiche Stiftung. Aus Darmstadt wird gemeldet: Der Kommerzienrat Meyer, der Besitzer der „Meyer“-Fahrer- und

Automobilwerke in Frankfurt a. M., hat der technischen Hochschule zu Darmstadt einen Betrag von 30 000 Mark unter dem Namen „Kleiner-Stiftung“ zur Förderung der Automobilwerke und des Luftschiffahrt zur Verfügung gestellt.

Verdrines Pläne. Der französische Flieger Verdrines erklärt einem Berichterstatter, daß er im Laufe des nächsten Monats den Versuch unternehmen werde, in einem Tage und in einem Zuge von Brüssel nach Madrid zu fliegen. Er sei überzeugt, daß dieser Flug gelingen werde, denn er könne sich auf seinen neuen, kurzflügeligen Eindecker, der mit einem Motor von 140 Pferdekraft versehen sei, vollständig verlassen. Ein weiterer Plan bestehe darin, etwa fünfzig Flieger heranzubilden, um zu zeigen, was man mit Kraftfliegerei, Beweglichkeit und Tobeserregung leisten könne.

Ein Veropian-Wettbewerber mit Profien in Höhe von 500 000 Lire schreibt das italienische Kriegsmuseum aus. Von dieser Summe sollen zunächst 100 000 Lire für den erfolgreichsten Apparat bei diesem Wettbewerb gegeben werden; dem Konstrukteur der Maschine sollen außerdem 10 Flugzeuge zum Preise von je 40 000 Lire in Auftrag gegeben werden. Zu dem Wettbewerber sollen auch ausländische Fabriken angehalten werden, wenn sie auf italienischem Boden eine länderliche Vertretung haben.

Geschäftsverkehr. (Für die Veröffentlichung unter dieser Überschrift übernimmt die Redaktion keinerlei Verantwortung.)

Da am 1. April viele Unzulige Statistiken, so machen wir darauf aufmerksam, daß jeder Umgehende seine neue Wohnung der Feuer-Versicherungsgesellschaft, bei der er verbleibt ist, aufzugeben hat, damit die Umföhrung auf die neue Wohnung bewirkt werden kann.

Das teure Rindfleisch, das man bisher zur Bouillon auslöchen, verwende man lieber zum Braten und als Saucenfleisch, denn gute Fleischbrühe kann man heute ohne Fleisch - bequemer und billiger - aus Maggi's Bouillon-Würfeln bereiten. Sie sind mit bestem Fleischextrakt bereitet, enthalten auch die nötigen Gemüsesäfte, Kochsalz und Gewürze, und geben - nur durch Uebergeihen mit kochendem Wasser - augenblicklich delikate, gesundheitsfördernde Fleischbrühe zu Trink- oder Kochzwecken. Ein Versuch führt zu dauerhafter Verwendung. Man achte aber beim Einkauf stets auf den Namen „Maggi“ und die Schutzmarke „Kreuzhörn“.

Degea Unser bester Glühkörper ist nur echt in Originalpackung mit Aufschrift Degea. Oberst erhältlich. Auergesellschaft Berlin O. 17

Hallescher Bankverein von Kulisch, Kaempff & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien.

Die Generalversammlung vom 20. März d. J. hat beschlossen, das Gesellschafterkapital um 3 000 000 M. zu erhöhen durch Ausgabe von 2500 Stück neuen auf den Inhaber lautenden Aktien von je 1200 M. Diese neuen Aktien sollen nicht unter dem Mindestbetrage von 1524 M. ausgeben werden; sie werden zunächst den alten Aktionären im Verhältnis von 1200 M. neuen Aktien auf 6000 M. alte Aktien zum Kurse von 130% zur Verfügung gestellt. Sie sind vom 1. Januar 1913 ab dividendenberechtigt; für 1912 werden den Uebernehmern von neuen Aktien auf den Nennbetrag 4% Zinsen vom Einzahlungstage bis zum 1. Januar 1913 schliesslich vergütet und von dem einzuzahlenden Betrage gekürzt.

Auf Grund dieses Beschlusses laden wir hierdurch zur Zeichnung auf 3 000 000 M. neue Aktien unseres Vereins

unter folgenden Bedingungen ein: Die Zeichnung findet in der Zeit vom 3. bis 19. April 1912 an unseren Kassen in Halle, Weissenfels und Gera statt. Diejenigen Aktionäre, welche ihr Bezugsrecht nicht innerhalb dieser Frist ausüben, gehen desselben verlustig. Die alten Aktien sind uns zur Abstempelung vorzulegen. Die Zeichnung der neuen Aktien erfolgt durch Unterzeichnung eines Zeichnungsscheins, der in zwei Exemplaren auszufertigen ist; Vor- und Zunamen sind auszusprechen. Formulare können an unseren Kassen in Empfang genommen werden. Bei der Zeichnung sind die gezeichneten Aktienbeträge sowie das Aufgeld von 30%, also

zusammen 1560,- M., abzüglich 33,60 M. 4% Zinsen auf 1200 M. vom 19. April bis 1. Januar 1913

1526,40 M. für jede Aktie bar zu zahlen; den Schlusssteinstempel trägt der Zeichner.

Ueber die geschehene Einzahlung erhält der Zeichner eine Quittung; die definitiven auf den Inhaber lautenden Aktien werden demnächst ausgegeben.

Halle a. S., den 30. März 1912.

Hallescher Bankverein von Kulisch, Kaempff & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien. Colberg. Koltzer. Goethert.

Mit Bezug auf die vorstehende Bekanntmachung sind wir bereit, den Kauf und Verkauf von Bezugsrechten zu vermitteln.

Hallescher Bankverein von Kulisch, Kaempff & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien.

Offene Stellen Männliche. Jüng. Expedient mit guter Handschrift und Besondere... Stadtlehrenden für höhere... Schlosserlehrlinge... Carl Lier... weibliche. Web. Besch. Alt. 25... Hanselstein & Vogler, A.-G., in Berlin W. S.

Seltene Vakanz für Versicherungsbedienten! Mit guten Einkünften verbundenes, bedeutendes General-Agentur-Büro für großen Bezirk von alter angesehener hervorragender deutscher Lebensversicherungsgesellschaft... Hanselstein & Vogler, A.-G., in Berlin W. S.

Stellen-Gesuche. Einjährige Tochter... itz. wird nunmehr Modellen an... Müller, Berlin, S. 1.

Spisezimmer... 6 Stuhlwagen... 6 Stuhlwagen... 6 Stuhlwagen



# Walhalla - Theater

Direktor u. Besitzer: Paul Bittchen.  
 Heute Sonnabend Elite-Abend.  
**Vorleiter: Polnische Wirtschaft.**  
 Tag: **Sonntag 4 u. 8 Uhr 2 Vorstellungen.**  
 In beiden Vorstellungen  
**Letzter Tag: Polnische Wirtschaft.**  
 Schluss des Max Walden-Gastspiels.  
 Ab Montag, den 1. April, Gastspiel des  
**Neuen Berliner Schauspiel-Haus**  
 Direktor: Alfred Halm.  
 Zur Aufführung gelangt:  
**„1 000 000“**  
 (1 Million).  
 Eine Burleske in 5 Akten von Herr und Gullemand.  
 In Szene gesetzt von Oberregisseur Arthur Retzbach.  
 Kinematograph von Léon Gaumont, Paris.  
 1 000 000, dieser überaus drollige Schläger, hat mit anderen  
 Stücken ähnlichen Namens absolut nichts gemein.  
 Aufführungsrecht für Halle nur im Walhalla-Theater.

**Hotel Goldener Ring.**  
 Jeden Sonntag abends ab 7 1/2 Uhr  
**Künstler-Konzert.**  
 Souper. Reichhaltige Abendkarte.  
 1/4 u. 1/2 Portionen.  
 Ausschank hiesiger u. Export-Biere.

**Dr. Arnold**  
 Gemeinschaftsstübe, Alte Promenade 8,  
 Sonntag, den 31. März 1912:  
**„Die Abschiedsworte Jesu.“**  
 (Fortsetzung)  
 Eintritt frei! Beginn 8 1/2 Uhr. Eintritt frei!

Vom 1. bis zum 10. April  
 in der Schule Dreyhauptstrasse (am Hallmarkt)  
**Ausstellung**  
**verbessert Frauenkleidung**  
 veranstaltet vom  
**Hallischen Dürerbund.**  
 Geöffnet von früh 10 Uhr bis abends 9 Uhr,  
 (Karfreitag und Ostersonntag geschlossen).  
 Eintritt bis 1 Uhr mittags 50 Pf., nachmittags 20 Pf.  
 Donnerstag, am 4. April, abends 8 1/2 Uhr im grossen  
 Hörsaal der Universität  
**Vortrag mit Lichtbildern**  
 über  
**Verbesserung der Frauenkleidung**  
 gehalten von Frl. Ina Laco aus Dresden.  
 -- Nach dem Vortrag Aussprache. --  
 Eintritt 20 Pf. Karten bei H. Hothan und am Eingang.

**Sportplatz am Zoo.**  
 (Halleischer Fussball-Club von 1896, E. V.)  
 Wegen Sonntag, nachm. 1/3 Uhr:  
 Um die mitteldeutsche Meisterschaft  
 Zwischenrunde:  
**Wacker-Halle**  
 gegen  
**Cricket-Viktoria-Magdeburg.**  
 Eintrittspreise: 50 Pf. Schüler 25 Pf. Tribüne 30 Pf.

**Annahme von Palzwaren**  
 zur Aufbewahrung bei  
**Carl Jacob,**  
 Gr. Ulrichstr. 55. Fernsprecher 1805.

# Apollo-Theater.



**Oscar Junghähnel's**  
 weltbekannte, renommierte Operettenschauspiel,  
 bestehend aus 14 humoristischen Sängern u. Schauspielern,  
 gastiert im **Montag April im Apollo-Theater.**  
 im **„Künstlerisches Stimmummaterial!“**  
 „Wunderbare a capella-Vorträge!“  
 „Außer den abwechselungsreichen, hochtonischen  
 Solovorträgen allenberühmt!“  
**2 urkomische Possen!**  
 „Jeden Zuschauer vollstündiger Wiedererweckung!“  
**„Lachfüme auf Lachfüme!“**  
 „Borgungsarten mit debut. Preisermäß. gratis!“  
**Apollo-Theater.**

**Saalschloss-Brauerel.**  
 Sonntag, den 31. März, von nachm. 1/4 - 11 Uhr  
**2 grosse Militär-Konzerte**  
 der Kapelle des Inf.-Regts. Generalfeldmarschall Graf  
 Bismarck (Magdeb.) Nr. 36.  
 Leitung: Kap. Obermusikmeister H. Pfister.  
 Eintritt 35 Pf. Ehrenmuskanten 10 Pf. M. 2.-  
 5 Stück M. 1.25. Kinder 10 Pf. Vorverkauf J. L. Heise,  
 Haarstr. 35. Geschäft. Gabelstr. 39. Ecke Bernburgerstr.  
 2789. F. Winkler.

**Bad Wittekind.**  
**„Eröffnung der Bade-Saison am 1. April.“**  
 Sol-, Moor- (natürliches Schmiedeberger),  
 Dampf-, Kohlensäure-Sol-, Schwefel- und alle  
 anderen medizinischen Bäder  
 werden vorläufig in der Zeit von früh 7 Uhr bis abends  
 7 Uhr, Sonntags von 7 bis 9 Uhr verabreicht.  
 Alle Halleschen Aerzte übernehmen Behandlung, die  
 medizinische Leitung des Bades liegt in den Händen des  
 Herrn Geh. Sanitätsrats Dr. Mokus.  
**Möblierte Zimmer** im Kurhaus, im Badehaus und in der  
 Villa Margarete zuivilen Preisen.

**Dampfschiffahrt**  
**Halle — Bad Neu-Ragoczi.**  
 Morgen, Sonntag, mittags 3 Uhr, große Extrafahrt mit  
 dem Salondampfer „Deutschland“. Einziges Schiff oberhalb der  
 Peißnitzbrücke. Gesellschaftsvoll C. Schräpler, Osterplan.  
 NB. Jeden Sonntag von mittags 2 Uhr an ununterbrochene  
 Fahrten nach der Nebeninsel vom Unterpian. D. C.

# Apollo-Theater.

Direction: Gustav Polzer.  
**Job's lustige Bühne.**  
 Sonntag, den 31. März:  
**2 gr. Abschieds-Vorstellungen.**  
 Nachm. 4 Uhr: **„Kleine Briefe.“**  
 Der Schwebelbahnkontrollleur.  
 Schwanz in 1 Akt.  
 „Der Herr von Razim“  
 Schwanz in 1 Akt.  
 Abends 8 Uhr:  
**„Der Gipfel der Komik!“**  
**„Schieber.“**  
 Schwanz in 3 Akten.  
**Niefen-Eacherfolg!**

# Passage-Theater

**Lichtspielhaus,**  
 Halle a. S., Leipzigerstrasse 88.  
 Grösste und vornehmste Lichtbildbühne  
 am Platze, ca. 1000 Personen fassend.  
**Programm.**  
 Ab Sonnabend, den 30. März 1912.  
 1. Bild, Brückenbau deutscher Pioniere,  
 äusserst interessante militärische Aufnahme.  
 2. Horst und sein Bruder,  
 Poesse, gespielt von Herrn Prince.  
 3. Eine Tragödie an Bord.  
 Packender Schiffsdrama, hochaktuell.  
 4. Chong-Ki-Long,  
 Der Chinesische Adelsmann.  
 5. Ihr erster Ritt,  
 Humoristischer Schläger.  
 6. Little Hans als Ladendiebstahl,  
 Komische Handlung.  
 7. Pathé-Journal.  
 Kinematographische Wochenschau.  
 8. In der Tiefe des Abgrundes, Gewaltige dramatische  
 Handlung, vollendet in Darstellung und Technik.

Ab Mittwoch, den 3. April 1912.  
 1. Gipsgewinnung,  
 Interessante Industrieaufnahme.  
 2. Zu Ehren Rosalies,  
 Original und spannend.  
 3. Die Klappen der Liebe,  
 Dramatische hochaktuelle Szene von Daniel Biehe,  
 wunderbar koloriert.  
 4. Das Zirkus-Kind,  
 Komödie aus dem Amerikanischen.  
 5. Pathé-Journal, Aktuelle Aufnahme.  
 6. Müller tritt wieder als Lehmann auf,  
 Humoristischer Schläger.  
 7. Das Konfirmationskind,  
 Ein ergreifendes Lebensbild.  
 8. Freimännlich auserwählte Eritagen vernehm-  
 dern des Wochenprogramm.  
**ff. Restauration. ff. Restauration.**  
 Die Direktion.

**Ilmenau**  
 Bad Ilmenau, I. Thür. Wald,  
 am 1. April, Sonntag, 1. April,  
 u. Territorien, Sanatorium,  
 Sommer- u. Winterkurort,  
 Aufst. Prospekt in Wohnge-  
 nachw. freid. d. Bade-Vertr.

# Riesen-Bazar, Schmeerstr. 1, Ratsherrgebäude.

**Zum Umzug:**

Gardinenstangen, fein poliert, von 2 Mt. bis	28 Pf.	Panzerbretter	15 Mt. bis 1 Mt.	Porzellanwaren,
Verstellbare Zugrouleaus 42 39 bis	33 Pf.	Handtuchhalter	5 Mt. bis 15 Pf.	Steingutwaren,
Verstellbare Zugrouleaus mit 3 Metallrollen 125 75 55	50 Pf.	Kleiderrechen	3 Mt. bis 27 Pf.	Glaswaren,
Stores-Einrichtungen	55 bis 50 Pf.	Wandspiegel	15 Mt. bis 10 Pf.	Emaillwaren,
Portierengarnituren	5 bis 2 Mt.	Gänge u. Tischlampen von 25 Mt. bis	25 Pf.	Aluminium-Hochgeschirr.
Wirtschaftswagen	5 bis 1.65 Mt.	Spazierstöcke,		
Reibmaschinen	2.50 bis 1.19 Mt.	Portemonnaies,		
Kaffemöhlen	3.50 Mt. bis 90 Pf.	Seifen und Parfüms,		
Plättisen, Kohleneisen	5 Mt. bis 80 Pf.	Rucksäcke,		
Brotschneidemaschinen	8.50 bis 3.50 Mt.	Reisekörbe, Koffer,		
		Schulturnier.		

**Tafelgöttin 1 Pfund National Knäusels**  
 Knäusels Land-Butter „Knäusella“ 1 Pfund und 5%  
 vollständig gratis  
 Knäusels Land-Butter „Knäusella“ 1 Pfund und 5%  
 vollständig gratis  
 Knäusels Land-Butter „Knäusella“ 1 Pfund und 5%  
 vollständig gratis

Alb. Knäusel Halle Magdeburg Gr. Steinstr. 50 Schmeerstr. 21 Jägergasse 2 Leipzigerstr. 72 Bernburgerstr. 15 Goethestr. 9 Marsburgerstr. 8 Bode Knäusels